

Landesjugendplan

Anschrift und Telefonnummer des Antragstellers

Über die Verbandszentrale

und den Landesjugendring das Jugendaufbauwerk
 an das Regierungspräsidium
 Stuttgart Karlsruhe Freiburg Tübingen

SL-Nummer	Vordruck A 7.2
BIC	Haushaltsjahr
IBAN	
Bankverbindung	
Tatsächlicher Kontoinhaber, Bezeichnung des Kontos	

Antrag

auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Landesjugendplan für

Praktische Bildungsmaßnahmen

in Bezug auf Drogenprobleme und ähnliche Gefährdungen der Jugend

Wir beantragen für die u. a. Maßnahme einen Zuschuss	öffentliche Anerkennung nach § 75 KJHG (SGB VIII) und § 4 JBG <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
1. Genaue Bezeichnung der Maßnahme _____	Bearbeitungsvermerk des Regierungspräsidiums <input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> geändert <input type="checkbox"/> abgelehnt Grund:
2. Ort der Durchführung	
3. Dauer von _____ bis _____ = _____ Tage	
4. Zahl der ständigen Teilnehmer _____	
5. Gesamtkosten der Maßnahme (lt. beil. aufgliederter Kostenvorschlag) € _____	
6. Finanzierung (lt. beil. Kosten- und Finanzierungsplan)	
6.1 Eigenmittel und Teilnehmerbeiträge € _____	
6.2 Weitere öffentliche Zuschüsse, sonstige Mittel € _____	
6.3 Erbetener Zuschuss € _____	
Ergibt wieder € _____	
Die Richtlinien zur Förderung der Jugendbildung sowie die VV zu § 44 LHO (GABl. 2009, S. 441) sind uns bekannt und werden als rechtsverbindlich anerkannt. Wir verpflichten uns, den Verwendungsnachweis für den Zuschuss nach dem vorgeschriebenen Muster zu dem von der Bewilligungsbehörde festgesetzten Zeitpunkt zu erbringen. Dem Rechnungshof, dem Kultusministerium und dem zuständigen Regierungspräsidium wird das Recht zur Nachprüfung der ordnungsgemäßen Verwendung des gegebenen Zuschusses zugesichert.	
Anlagen: 1 Kostenvorschlag (Kosten- und Finanzierungsplan) 1 Programm/Projektbeschreibung (bei prakt. Maßnahmen ist ein Sachbericht zur Vor- und Nachbereitung vorzulegen)	
(Ort, Datum)	(Rechtsverbindliche Unterschrift)